



MODUL 1: GRUNDFERTIGKEITEN MIT DRAHT, ZINN UND LÖTKOLBEN

Theoretische Kenntnisse zum Löten und zum Umgang mit Werkzeugen, elektrotechnische Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht.

Unter den Fügetechniken nimmt das Weichlöten eine besondere Stellung ein. Diese gilt es, den Schülerinnen und Schülern projektartig zu vermitteln.

In diesem Modul werden anhand zunächst einfacher Übungen (z. B. Ringe und Ketten) die handwerklichen Fähigkeiten zu den im Unterricht vermittelten theoretischen Kenntnissen erarbeitet.

Fachgerechtes Biegen von Draht, Umgang und Arbeiten mit LötKolben und LötZinn sowie elektronischen Bauelementen, UVV- Maßnahmen, Umgang mit Arbeitsanleitungen sowie Fachvokabular sind die Themen dieser Maßnahme.

In dem vorliegenden Modul werden also vorwiegend praktische/ handwerkliche Kenntnisse erworben, die durch tiefergehendes fachliches Sachwissen (z. B. UVV) gestützt werden. Insbesondere das Arbeiten mit der Lötstation geht über das hinaus, was im normalen Unterricht der Sekundarstufe I vermittelt werden kann.

Das erstellte Werkstück geht in das Eigentum der SuS über, u. A., um eine Evaluation der erlernten Arbeitstechniken im Schulunterricht zu ermöglichen.